

# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen .....	11
Verzeichnis der Abkürzungen .....	13
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Problemstellung und Untersuchungshergang .....	15
1.2 Definition und Abgrenzung untersuchungsrelevanter Begrifflichkeiten .....	18
1.2.1 Informationen, Informationsgüter und geistiges Eigentum .....	18
1.2.2 Immaterialgüterrechte, Urheberrecht und Urheberrechtsindustrien .....	20
<b>2 Grundlagen zur Theorie der Intellectual-Property-Rights .....</b>	<b>23</b>
2.1 Property-Rights .....	23
2.2 Gutseigenschaften von Informationsgütern .....	26
2.2.1 Eigenschaften des öffentlichen Gutes .....	26
2.2.2 Öffentliches Gut und IuK-Technologie .....	28
2.3 Ökonomische Begründung und Rechtfertigung der Intellectual- Property-Rights am Beispiel des Urheberrechts .....	31
2.4 Referenzrahmen zur Beurteilung von Intellectual-Property-Rights- Ausgestaltungen .....	38
2.5 Beschränkung der Verfügungsrechte im Urheberrecht .....	46
2.5.1 Gesetzliche Schranken im deutschen Urheberrecht .....	48
2.5.2 Ökonomische Rechtfertigung für zeitliche Schranken .....	49
2.5.3 Ökonomische Rechtfertigung für inhaltliche Schranken .....	51
2.5.4 Fazit und Implikationen: Substitutionswirkungen als Kriterium der Schrankenregelung .....	66
2.6 Der Zusammenhang von Anreiz und Entlohnung .....	74
2.7 Modelltheoretische Ansätze zu einer optimalen Intellectual- Property-Rights-Ausgestaltung .....	77
2.7.1 Grundannahmen und Wirkungszusammenhänge .....	78
2.7.1.1 economics of copyright .....	79
2.7.1.2 economics of copying .....	83
2.7.2 Kritische Beurteilung, praktische Eignung und Implikationen der Modelle .....	90
2.7.3 Bewertung des finanziellen Schadens der Rechteinhaber durch Kopiertätigkeit .....	96
2.7.3.1 Schadensmaße .....	99
2.7.3.2 Schadensquantifizierung .....	100
2.7.3.3 Fazit .....	106
2.8 Zusammenfassung .....	107

3	Die Ausgestaltung des Urheberrechts in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union – Die Richtlinie 2001/29/EG ..	111
3.1	Begründung und Ziele.....	112
3.1.1	Harmonisierung.....	112
3.1.2	Technischer Fortschritt .....	113
3.2	Wesentliche Aspekte der Richtlinie und die Umsetzung in deutsches Recht.....	115
3.2.1	Vervielfältigungsrecht, Ausnahmen und Beschränkungen.....	115
3.2.2	Die öffentliche Wiedergabe .....	117
3.2.3	Der Schutz von technischen Maßnahmen.....	117
3.3	Kritische Analyse der Richtlinie.....	119
3.3.1	Analyse der Annahmen, Zielsetzungen und Begründungen.....	121
3.3.2	Analyse der Regelungen zum Vervielfältigungsrecht und der Schrankenregelung .....	127
3.3.3	Analyse der Regelungen zur öffentlichen Wiedergabe .....	133
3.3.4	Analyse der Regelungen zum Schutz technischer Maßnahmen ..	139
3.3.4.1	Allgemeine Vorbemerkungen.....	139
3.3.4.2	Ausgestaltungsbezogene Wirkungsanalyse.....	146
	a) Wirkungen auf den Wettbewerb .....	150
	b) Wirkungen hinsichtlich nicht urheberrechtsverletzender Handlungen und Technologien .....	156
	c) Preistheoretische Betrachtung.....	164
3.4	Fazit.....	169
4	Wesentliche Determinanten zur Beurteilung der urheberrechtlichen Ausgestaltung unter Berücksichtigung der Interdependenzen von Urheberrecht und Wettbewerb.....	173
4.1	Wettbewerb, vertikale Integration und Informationsgüter – Beispiel Musikindustrie .....	175
4.1.1	Negative Wirkungen der vertikalen Integration .....	176
4.1.1.1	Voraussetzungen.....	176
4.1.1.2	Informationen als essential facilities .....	178
4.1.1.3	Wettbewerbsbeschränkende Nutzung der Intellectual- Property-Rights.....	184
	a) Zugangsverweigerung.....	184
	b) Diskriminierende Preissetzung .....	186
	c) Bündelungsstrategien .....	188
4.1.2	Effizienzsteigerndes Potenzial vertikaler Integration.....	189
4.1.2.1	Transaktionskostensparnisse .....	189
4.1.2.2	Vertikale Integration und doppelte Marginalisierung .....	191
4.1.3	Wettbewerbstheoretische Schlussfolgerung .....	192
4.1.4	Lösungsvorschlag Zwangslizenz .....	203

4.1.4.1	Rechtspraxis.....	204
4.1.4.2	Ausgestaltungsaspekte.....	208
a)	Grundlagen.....	208
b)	Alternative Varianten.....	215
(1)	verzögerter Zugang .....	218
(2)	Verpflichtung zur Lizenzversteigerung .....	220
(3)	kurze, verlängerbare Urheberrechte.....	223
4.1.5	Fazit.....	228
4.2	Netzwerkeffekte und Standardisierung.....	232
4.2.1	Netzwerkökonomische Grundlagen.....	233
4.2.2	Ökonomische Bedeutung von Standards und Kompatibilitäten.....	236
4.2.3	Wettbewerbsrelevante Wirkungen von Intellectual-Property-Rights bei der Existenz von Netzwerkeffekten.....	243
4.2.3.1	Verhaltensbedingte Wirkungen .....	243
4.2.3.2	Differenzen zwischen faktischem und legalem Schutzniveau .....	254
4.2.4	Wirtschaftspolitischer Handlungsbedarf?.....	259
4.2.4.1	Essential facilities-doctrine als Lösungsansatz .....	260
a)	potenzielle Vorteile .....	260
b)	potenzielle Probleme.....	262
4.2.4.2	Intellectual-Property-Rights-Ausgestaltung als Lösungsansatz.....	271
a)	Ausnahme von Kompatibilitätskomponenten vom IPR-Schutz .....	272
b)	Verkürzte Schutzfrist für netzwerkrelevante Güter .....	276
c)	Intensivierung des IPR-Schutzes .....	280
4.2.5	Fazit.....	286
4.3	Die Fragmentierung von Property-Rights.....	291
4.3.1	Theorie der Anticommons .....	291
4.3.2	Anticommons und Intellectual-Property-Rights.....	299
4.3.3	Lösungsansätze .....	305
4.3.4	Fazit.....	317
5	Zusammenfassung und Ausblick.....	321
	Literaturverzeichnis .....	335